

# Allgemeine Liefer- und Zahlungsbedingungen

**Die folgenden Bedingungen gelten nur für Verkäufe in der Bundesrepublik Deutschland. Für Exportgeschäfte verweisen wir auf unsere Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen Export.**

The following conditions are valid only for sales in the Federal Republic of Germany. For export business please consult the general conditions of sale and delivery - Export.

Les conditions suivantes ne sont valables que pour les ventes en République Fédérale d'Allemagne. Pour les ventes à l'exportation, nous vous prions de vous référer aux conditions générales de vente et de livraison - Exportation.

## I. Angebot, Vertragsabschluß

1. Die nachfolgenden Allgemeinen Lieferbedingungen gelten für alle von uns erbrachten Lieferungen und Leistungen. Abweichende Bedingungen des Bestellers binden uns nicht. Die Entgegennahme von Lieferungen oder Leistungen gilt als Anerkennung unserer Bedingungen.

Unsere Angebote sind freibleibend, es sei denn, es ist ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

2. Die zu dem Angebot gehörigen Unterlagen wie Prospekte, Muster und Gewichtsangaben sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. Der Lieferer ist unter angemessener Berücksichtigung der Interessen des Bestellers berechtigt, Veränderungen im technischen Aufbau und in der chemischen Zusammensetzung der Produkte vorzunehmen.

3. Nebenabreden, Änderungen und Abweichungen von diesen Lieferbedingungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung des Lieferers.

## II. Preise

Die Preise gelten zuzüglich Mehrwertsteuer. Wenn sich nach Vertragsabschluß auftragsbezogene Kosten wesentlich ändern, sind die Vertragspartner verpflichtet, sich über eine Anpassung der Preise zu verständigen. Für die Berechnung sind die vom Lieferer ermittelten Gewichte, Stückzahlen und Mengen maßgebend, wenn der Besteller nicht unverzüglich widerspricht.

## III. Lieferung

1. Erhebliche, für den Lieferer unvorhersehbare und von ihm nicht verschuldete Betriebsstörungen, Lieferfristenüberschreitungen oder Lieferausfälle von Lieferanten des Lieferers, Rohstoff-, Energie- und Arbeitskräftemangel, Streiks, Aussperrungen, Schwierigkeiten bei der Transportmittelbeschaffung, Verkehrsstörungen, Verfügungen von hoher Hand und andere Fälle höherer Gewalt beim Lieferer und seinen Unterpelieferanten verlängern die Lieferzeit um die Dauer des Leistungshindernisses, soweit sie für die Lieferfähigkeit der Ware von Bedeutung sind. Beginn und Ende derartiger Hindernisse teilt der Lieferer dem Besteller baldmöglichst mit. Wird hierdurch die Lieferung um mehr als einen Monat verzögert, sind sowohl Besteller als auch Lieferer unter Ausschluß aller weiteren Ansprüche berechtigt, hinsichtlich der von der Lieferstörung betroffenen Menge vom Vertrag zurückzutreten.

2. Dem Besteller zumutbare Teillieferungen sind zulässig. Die Lieferungen erfolgen in der Regel in Standardverpackungen.

## IV. Versand, Gefahrübergang, Verpackung

1. Sofern nichts anderes vereinbart, wählt der Lieferer Versandweg und Versandart, wobei die Interessen des Bestellers angemessen zu berücksichtigen sind.

2. Die Gefahr für Untergang, Verlust oder Beschädigung der Ware geht mit deren Absendung oder im Falle der Abholung mit der dem Besteller mitgeteilten Bereitstellung auf diesen über. Das gilt auch bei frachtfreier Lieferung.

3. Beanstandete Ware darf nur mit ausdrücklichem Einverständnis des Lieferers zurückgesandt werden.

4. Leihverpackungen sind vom Besteller auf dessen Kosten unverzüglich zurückzusenden. Verlust und Beschädigung einer Leihverpackung geht, solange diese nicht an den Lieferer zurückgelangt ist, zu Lasten des Bestellers, wenn dies von ihm zu vertreten ist. Leihverpackungen dürfen nicht anderen Zwecken oder zur Aufnahme anderer Produkte dienen. Sie sind lediglich für den Transport der gelieferten Ware bestimmt. Beschriftungen dürfen nicht entfernt werden.

## V. Zahlung

1. Die Zahlungsbedingungen ergeben sich aus der Auftragsbestätigung oder aus der Rechnung. Zahlungsfristen beginnen mit dem Tag des Rechnungsdatums. Soweit gemäß Satz 1 keine Regelung getroffen ist, ist die Zahlung innerhalb von 30 Tagen, gerechnet am Rechnungsdatum fällig. Wechsel werden nur nach besonderer Vereinbarung und nur zahlungshalber unter Berechnung aller Einziehungs- und Diskontspesen angenommen.

2. Zurückbehaltung und Aufrechnung wegen vom Lieferer bestrittener Ansprüche des Bestellers sind ausgeschlossen.

3. Die Nichteinhaltung vereinbarter Zahlungsbedingungen oder andere Umstände, welche bei Anlegung banküblicher Maßstäbe auf eine wesentliche Verschlechterung der Vermö-

gensverhältnisse des Bestellers schließen lassen, haben die sofortige Fälligkeit aller Forderungen des Lieferers, die auf demselben Rechtsverhältnis beruhen, zur Folge.

## VI. Beanstandungen, Gewährleistung, Haftung

1. Beanstandungen hinsichtlich Beschaffenheit und Menge sind unter Angabe der Rechnungs- und Versandanummer, der Produktebezeichnung und Gebindesignierung unverzüglich, spätestens 14 Tage nach Erhalt der Ware, verborgene Mängel spätestens 7 Tage nach deren Entdeckung, schriftlich dem Lieferer anzuzeigen.

2. Der Besteller hat - erforderlichenfalls durch eine Probeverarbeitung - zu prüfen, ob die gelieferte Ware für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist.

3. Bei ordnungsgemäß angezeigten und begründeten Beanstandungen ist der Lieferer innerhalb angemessener Frist nach seiner Wahl zu Ersatz oder Nachlieferung, Wandlung oder Minderung verpflichtet. Welche Möglichkeit er wählt, muß er unverzüglich erklären. Erfüllt der Lieferer diese Verpflichtung nicht, steht dem Besteller das Recht zur Wahl zwischen diesen Ansprüchen zu.

4. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Insbesondere besteht keine Haftung des Lieferers für nicht am Liefergegenstand entstandene Schäden, für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden. Dies gilt nicht für Schäden aufgrund von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder fahrlässiger Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht. Auch die Haftung für Personenschäden nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

5. Die Haftungsausschlüsse gelten auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

6. Die Haftung des Lieferers für zugesicherte Eigenschaften wird durch die vorstehenden Bestimmungen nicht eingeschränkt.

## VII. Anwendungstechnische Beratung

Anwendungstechnische Beratung erteilt der Lieferer nach bestem Wissen. Alle Angaben und Auskünfte über Eignung und Anwendung der Produkte befreien den Besteller nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen auf die Eignung der Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke.

## VIII. Eigentumsvorbehalt

1. Die Ware bleibt Eigentum des Lieferers, bis der Besteller seine gesamten Verbindlichkeiten aus den gegenwärtigen und künftigen Geschäftsbeziehungen mit dem Lieferer getilgt hat.

2. Bei der Verarbeitung der gelieferten Waren durch den Besteller gilt der Lieferer als Hersteller und erwirbt Eigentum an den neu entstehenden Waren. Erfolgt die Verarbeitung zusammen mit anderen Materialien, erwirbt der Lieferer Miteigentum im Verhältnis des Rechnungswertes der gelieferten Waren zu dem der anderen Materialien.

Ist im Falle der Verbindung oder Vermischung der gelieferten Ware mit einer Sache des Bestellers diese als Hauptsache anzusehen, geht das Miteigentum an der Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der gelieferten Ware zum Rechnungs- oder - mangels eines solchen - Verkehrswertes der Hauptsache auf den Lieferer über. Der Besteller gilt in diesen Fällen als Verwahrer.

3. Der Besteller ist verpflichtet, die Vorbehaltsware sorgfältig zu verwahren und auf eigene Kosten gegen Abhandenkommen und Beschädigung zu versichern. Er tritt seine Ansprüche aus den Versicherungsverträgen hierdurch im voraus an den Lieferer ab.

4. Der Besteller ist berechtigt, über die im Eigentum des Lieferers stehenden Waren im ordentlichen Geschäftsgang zu verfügen, solange er seinen Verpflichtungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Lieferer rechtzeitig nachkommt.

5. Der Besteller tritt bereits jetzt alle Forderungen aus dem Verkauf von Waren, an denen dem Lieferer Eigentumsrechte zustehen, zur Sicherung an den Lieferer ab, und zwar im Umfang des jeweiligen Eigentumsanteils des Lieferers an den verkauften Waren.

Verbindet oder vermischt der Besteller die gelieferte Ware entgeltlich mit einer Hauptsache Dritter, so tritt er bereits jetzt seine Vergütungsansprüche gegen den Dritten bis zur Höhe des Rechnungswertes der gelieferten Ware zur Sicherung an den Lieferer ab.

6. Der Besteller ist auf Verlangen des Lieferers verpflichtet, seinen Abnehmern die Abtretung bekanntzugeben und dem Lieferer die zur Geltendmachung seiner Rechte gegen die Abnehmer erforderlichen Auskünfte und Unterlagen zu geben.

7. Bei Zahlungsverzug des Bestellers ist der Lieferer berechtigt, auch ohne Ausübung des Rücktrittsrechts und ohne Nachfristsetzung auf Kosten des Käufers die einstweilige Herausgabe der in seinem Eigentum stehenden Waren zu verlangen.

8. Übersteigt der Wert der dem Lieferer zustehenden Sicherungen die zu sichernden Forderungen des Lieferers gegen den Besteller um mehr als 10%, so ist auf Verlangen des Bestellers der Lieferer insoweit zur Freigabe von Sicherheiten nach seiner Wahl verpflichtet.

## IX. Erfüllungsort und Gerichtsstand

1. Erfüllungsort für die Lieferung ist die jeweilige Versandstelle des Lieferers, für die Zahlung dessen Sitz.

2. Gerichtsstand ist nach Wahl des Lieferers dessen Firmensitz oder der allgemeine Gerichtsstand des Bestellers; dies gilt auch für Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse.

# GENERAL TERMS OF DELIVERY AND PAYMENT

## I. General sphere of operation

The following conditions for the sale of export goods apply exclusively, in so far as they are not otherwise altered expressly by a written agreement between the parties. The quotation, the acceptance of the quotation, order confirmation or the sale of all products is subject to the existing conditions. All conditions or provisions of the purchaser which alter the contract will be contradicted. They shall only become operative for the seller if the seller agrees to these alterations in writing. These provisions are the basis for all future single purchasing transactions between the purchaser and seller and they preclude every other agreement. Any mistakes due to errors in sales leaflets, price lists, quotation documents or other documentation of the seller may be corrected by the seller without him being made responsible for damage resulting from these mistakes. These general conditions of sale apply only to tradesmen.

## II. Order, quotation documents

Orders submitted by the purchaser are only regarded as accepted by the seller if they are accepted in writing by the seller or his representative within 21 days after presentation. Quantity, quality and description as well as possible specification of goods are in accordance with the quotation of the seller (on acceptance by the purchaser) or the order of the purchaser (on acceptance by the seller). All sales documents, specifications and price lists shall be treated as strictly confidential and shall not be made accessible to third party. As regards the accuracy of the order, the customer is responsible. The customer is also responsible for providing the seller with all necessary information regarding the ordered goods within a reasonable length of time so that the order can be executed in accordance with the contract. If the goods have to be manufactured or otherwise processed by the seller and if the customer has submitted a specification for this purpose, the customer shall keep the supplier free from any loss, damage, costs or other expenses of the supplier which same has to pay or is prepared to pay because the contractual processing of the goods turned out to be an infringement of a patent, copyright, trademark or other protective right of a third party due to the specification of the customer. The seller reserves the right, to alter the description of the goods with regard to the specification in so far as legal requirements need observing as long as this alteration does not result in a deterioration of the order as regards quality and use.

## III. Purchase price

The purchase price shall be the price named by the seller or where this is not the case, the price named in the current price lists of the sellers which is valid at the time of the order. The seller reserves the right, after notifying the purchaser in due time and before executing delivery of the goods, to raise the price of the goods in such a manner that is necessary due to the general price development which cannot be influenced (e.g. fluctuations in the exchange rate, customs amendments, increase in material and manufacturing costs etc.) or due to the change of supplier. If not otherwise stated in the quotation or the sales price list or if not otherwise agreed in writing between the seller and purchaser, all prices named by the seller are named on the basis "ex works". In so far as the seller is prepared to deliver the goods to the other locations, the purchaser shall bear the costs for transport, packing and insurance. The prices do not include VAT which the purchaser shall pay extra to the seller.

## IV. Terms of payment

The purchaser shall pay the purchase price within 30 days after the date of the invoice. Payments by bill or check shall only be accepted when specially agreed and only as payment when all collection and discount charges are calculated. The contractual parties can agree that the purchaser shall open a documentary letter of credit via the bank. In this individual case it is stipulated that the letter of credit is opened in agreement with the General Customs and Practices for Documentary Credits. If the purchaser does not fulfil his obligation to pay on the due day, the seller may according to his own choice:

- terminate the contract or suspend further deliveries to the purchaser;
- or charge the purchaser with interest on the non-paid amount which amounts to 8 % p.a. above the basic interest rate as per § 247 Civil Code, the interest burden applies until final and complete payment has been made

without renouncing on other rights and claims to which he is entitled.

The purchaser is entitled to provide evidence that no damage or only minor damage resulted from the default of payment.

## V. Delivery of goods

The delivery of goods shall be carried out in such a manner that the purchaser shall accept the goods at the business premises of the seller at all times, as soon as the seller has informed the purchaser that the goods are ready for collecting. In so far as another place of delivery was agreed with the seller, the goods shall be delivered to the agreed place. Should the seller not deliver in due time, the purchaser must grant the seller a period of grace in writing, upon expiry of which he may terminate the contract. The purchaser may

only claim damages for non-fulfilment, if the default in delivery was due to intent or gross negligence or if an essential contractual obligation was breached due to slight negligence. If the purchaser is in default of acceptance on the due date, he must nevertheless pay the purchase price. The seller shall in this case undertake storage at the risk and costs of the purchaser. At the request of the purchaser, the seller shall insure the goods at the cost of the purchaser.

## VI. Passage of risk

The risk of damage or the loss of goods shall be passed to the purchaser as follows:

- If the goods are not handed over at the business premises of the seller at the time of passage, or if the purchaser is in default of acceptance at the time when the seller offers the passage.
- If the goods are handed over at the business premises of the seller at the time when the seller informs the purchaser that the goods are available for collection.

## VII. Right of lien

Notwithstanding the delivery and the passage of risk or other provisions of these terms of delivery, the title to goods shall not pass to the purchaser as long as the entire purchase price has not been paid. The seller has the right to reclaim the goods, to sell them elsewhere or to dispose of them otherwise as long as the purchase price has not been paid in full. As long as the goods have not been paid in full, the purchaser must hold the goods in trust for the seller and keep the goods separate from his own property and that of third party and must store, secure and insure the separate property in a correct manner as well as identifying the property as that of the seller. Until full payment has been made, the purchaser may use or resell the goods in the usual course of business, he must however, keep any payment for the seller and monies separate from his own property and that of third party. If the goods are further processed and if processing took place with parts which are not the property of the conditional purchaser, the conditional purchaser shall acquire corresponding partial ownership. The same shall apply in the case of the intermixture of goods of the seller with that of others. In case of seizures or other infringements of third party, the purchaser shall inform the seller immediately of same so that the seller can file a suit as per § 771 General Practice Act. If the purchaser does not fulfil this task, he is responsible for resulting damage. The seller undertakes to release the securities to which he is entitled at the request of the purchaser in so far as the realisable value of the securities exceed the claims to which the seller is entitled. The seller chooses the securities to be released.

## VIII. Warranty, Nonliability

The purchaser must inspect the goods in compliance with §§ 377, 378 Commercial Code and make possible claims. The seller assures that the delivered goods are free from material and processing errors, that they comply with specifications and in case of a design stipulated by the purchaser, do not have any errors in design and comply with the desires of the purchaser. The seller is not responsible for the goods being suitable for a specific purpose, unless he has explicitly agreed to this liability. The liability of the seller is accepted on the following conditions:

The seller is not responsible for defective goods which are a result of a trade description or specification of the purchaser.

The seller is not responsible for faulty goods if the due purchase price has not been paid before the due date.

The responsibility of the seller does not include parts, material or other items of equipment which were manufactured by the purchaser or on his behalf, unless the manufacturer of these parts accepts responsibility to the seller.

The warranty does not cover product errors which are due to incorrect installation or use, negligence or other reasons. Nonliability of the seller is not applicable if the cause of defect is due to intent or gross negligence or if other essential contractual obligations were violated. The warranty responsibility lasts one year as from the passage of risk. If the purchase item has a defect which is the fault of the seller and the seller was informed of same, the seller is entitled to replacement delivery free of charge or removal of defects. If the seller is not prepared or is not in a position to eliminate defects or replace delivery, the purchaser is entitled at his option to demand cancellation of a sale or a reduction in the purchase price.

## IX. Legal choice, venue

This agreement is subject to German law and both parties declare that they agree to the exclusive jurisdiction of the venue at the headquarters of the seller. The seller has the right to file a suit also at the relevant court of the purchaser or at another court which can be applicable according to national or international law.